

CMI® - SCHLUSSTRICH UND NEUANFANG

Die Einschätzungen der wirtschaftlichen Entwicklungen aus Sicht des Credit Managements haben sich verbessert. Der Wert des CMI® - Credit Management Index stieg von 50,67 auf 52,17 und verzeichnet damit eine Umkehrung gegenüber der Entwicklung der letzten zwei Quartale.



Arne Frerichs
 Wiss. Mitarbeiter
 Prof. für Anwendungssysteme und E-Business
 Georg-August-Universität Göttingen
 afreric1@uni-goettingen.de

Die Umsatzerwartungen – sowohl im Inlands- als auch im Auslandsgeschäft – sind stark angestiegen. Dies gilt aber nicht für die Realisierung der Erwartungen: Die Zahlungseingänge entwickelten sich leicht rückläufig. Stark zurückgegangen sind die neu geprüften Kreditanträge, welche zudem nur beschränkt eingeräumt werden: Der Index-Wert der abgelehnten Forderungen hat sich erhöht, was zu einer gestiegenen Anzahl abgelehnter Kreditanträge führt. Die Geschäftsklimaerwartungen haben stark angezogen. Diese Einschätzung deckt sich also mit den Umsatzerwartungen, womit eine grundsätzlich positive Stimmung ausgemacht werden kann. Sowohl die offenen Forderungen als auch die Auftragseingänge sind zurückgegangen. „Das Weihnachtsgeschäft stellt eine Erklärung für die gestiegenen Umsatzerwartungen dar“, sagt Prof. Dr. Matthias Schumann, Leiter der Professur für Anwendungssysteme und E-Business an der Georg-August-Universität Göttingen und Vorstandsbeirat des BvCM e.V.

Die Außenstände sowohl im Inlands- als auch im Exportgeschäft haben

sich verringert, was in den im Vergleich zum dritten Quartal 2013 angestiegenen Werten der Teilindizes ausgedrückt wird, was durch die ebenfalls wieder verbesserten Werte der überfälligen Forderungen und der Kundenabzüge unterstützt wird.

Der Indexwert der strittigen Forderungen ist leicht gesunken; der Index der Wertberichtigungen auf Forderungen bewegt sich hingegen auf leicht verbessertem Niveau. Die Wertberichtigungen sind damit zurückgegangen. Die ins Inkasso abgegebenen Forderungen haben sich verringert, was in dem stark gestiegenen Teilindex abzulesen ist. Dies gilt allerdings nur für das Inlandsgeschäft. Im Exportgeschäft hat sich das Volumen der abgegebenen Forderungen leicht erhöht und bewegt sich auf ähnlichem Niveau wie im ersten Quartal 2013. Die im letzten Quartal konstatierten Auswirkungen der abgeschriebenen Forderungen drücken sich in dem Indexwert der insolventen Kunden aus: Ein schmerzhafter Schlussstrich wird unter die im letzten Quartal bereits festgestellten Abschreibungen gezogen. Folglich lässt sich konstatieren, dass sich zwar das Zahlungsverhalten

CMI® - Credit Management Index



CMI® - Credit Management Index		Q4 /2012	Q1 /2013	Q2 /2013	Q3 /2013
	Umsatz	68,89	60,29	61,54	73,33
	Zahlungseingänge	61,11	55,88	58,97	58,33
	Neu geprüfte Kreditanträge	55,56	61,76	64,10	51,67
	Volumen an offenen Forderungen	48,89	51,47	69,23	56,67
	Abgelehnte Kreditanträge	50,00	47,06	43,59	46,67
	Abgegebene Forderungen (Inkasso)	45,56	51,47	46,15	58,33
	Wert strittiger Forderungen	52,22	48,53	48,72	45
	Wert der überfälligen Forderungen	44,44	60,29	39,74	45
	Wert der Kundenabzüge	47,78	54,41	38,46	48,33
	Insolvente Kunden	51,11	48,53	43,59	36,67
	Geschäftsklimaerwartungen	61,11	48,53	56,41	63,66
	Anzahl der Auftragseingänge	54,44	48,53	64,10	55
	Wertberichtigungen auf Forderungen	52,22	55,88	44,87	46,67
	Durchschnittliche Außenstandsdauer	50,00	51,47	38,46	46,67
	Inkassoergebnis	50,00	51,47	51,28	51,67
Kredit- versicherung	Gesamtwert der versicherten Kreditlimite	48,89	54,41	53,85	55
	Verhältnis der beantragten zu den bewilligten Kreditlimiten	52,22	48,53	44,87	51,67
	Limitstreichungen bzw. -herabsetzungen	45,56	45,59	47,44	45
Export	Umsatz	56,25	52,22	54,38	64,21
	Durchschnittliche Außenstandsdauer	48,44	46,67	44,38	48,42
	Abgegebene Forderungen (Inkasso)	54,69	48,89	50,00	47,89
CMI® - Credit Management Index		52,35	51,99	50,67	52,17
	Ifo-Index (halbiert)	52,1	52,2	53,1*	53,7*
	Deutscher Einkaufsmanagerindex	49,8	47,9	48,6**	51,1**
	CMI-Europe	50,0	49,8	50,8***	53,9***
	NACM-CMI	54,9	53,3	55,5*	56,7*

* Stand: Oktober 2013, ** Stand: September 2012 *** Stand: Q2 / 2013

der Kunden wieder leicht verbessert hat, aber weiterhin Vorsicht seitens des Credit Managements geboten ist, um Ausfälle durch Insolvenzen zu vermeiden.

Der Gesamtwert der versicherten Kreditlimite ist ebenso wie das Verhältnis der beantragten zu den auch bewilligten Kreditlimiten der Kreditversicherer gestiegen, was die identifizierte positive Grundstimmung widerspiegelt. Bestehende Zusagen werden hingegen auf den Prüfstand gestellt, was sich an der leichten Verschlechterung der Limitstreichungen ablesen lässt. Die Entwicklung des CMI® - Credit

Management Index verlief im letzten Erhebungszeitraum analog zu vergleichbaren Indizes. Sowohl der CMI-Europe als auch der nordamerikanische NACM-CMI entwickelten sich positiv. Der ifo-Index ist ebenfalls kontinuierlich gestiegen.

„Auch wenn sich die Zahlungsmoral wieder verbessert hat: Die Entwicklung der insolventen Kunden ist bedenklich. Das Credit Management kann hier einen entscheidenden Beitrag zur Vermeidung von Zahlungsausfällen beitragen. Die gestiegenen Umsatzerwartungen schüren Hoffnungen auf eine Verbesserung der Si-

tuation“, sagt Jan Schneider-Maessen, Vorstandsvorsitzender des BvCM e.V.

Die nächste Erfassungsperiode zur Berechnung des CMI® - Credit Management Index für das 4. Quartal 2013 beginnt am 01. Januar 2014 und endet am 31. Januar 2014. Sofern Sie teilgenommen haben, bekommen Sie zusätzlich einen Vergleich Ihrer eigenen Einschätzungen zum CMI® - Credit Management Index auf dem Webportal, welches Sie über www.credit-manager.de unter dem Menüpunkt CMI erreichen.